

Wie lieben Engel?

Schule, Probleme namens Jungs und Enthüllungen

Von abgemeldet

Kapitel 9: Kapitel 9

Kapitel 9: Das Chaos ist perfekt!

Hashirama stand in seinem Büro.

"Hashirama-sama? Wir haben eben eine Nachricht von unserem Spion Orochimaru erhalten, er meint, Uchiha Madara würde sich mit den kleinkriminellen namens Akatsuki treffen. Das ist unsere Chance, Madara festzunehmen! Wem soll ich den Auftrag geben?" fragte aufgeregt ein Untergebener.

"Den übernehm' ich selbst." Antwortete Hashirama nachdenklich.

Pain rannte so schnell er konnte zum alten Fabrikgebäude. Gleich würde er da sein. Erschrocken vernahm er Polizeisirenen. Das war nicht gut! Er stolperte fast, so schnell rannte er nun. Er lief gerade durch die Tür, als die Polizeiautos davor anhielten.

Hashirama stieg aus und gab die Befehle.

"Also, jeden, der im Gebäude ist, nehmt ihr fest. Keiner wird verletzt, außer derjenige provoziert das. Ich werde mich später mit ihnen unterhalten. Ach ja, sagt dem Inspector, er soll sie zuerst vernehmen mit Morino Ibiki. Der weiß, was er tut. Ihr habt doch alle die Fahndungsbilder von Uchiha Madara, oder?" fragte er in die versammelte Runde.

Einstimmiges Nicken.

"Gut. Wer immer ihn mir - lebend - bringt, erhält eine zusätzliche Bezahlung von 1.000.000 Yen zu seinem üblichen Betrag für solche Operationen! Ich muss ihn haben, verstanden?" rief er lauthals.

Die bewaffneten Polizisten nickten abermals. Hashirama gab das Startsignal und die Truppen stürmten das Gebäude.

Pain war gerade den 3.Stock hoch zu dem Korridor, in dem das Zimmer lag, in dem sie sich gewöhnlich trafen. Er hastete den Gang zum letzten Zimmer entlang, als er hörte, wie unten gewaltsam die Tür eingetreten wurde. Er riss, sobald er an der Tür war, diese auf und erstarrte zum Eisklotz. Vor ihm saß: Er selbst (okay, eine schlechte Kopie, wie er zugab) und Uchiha Madara!

Ein ironischer Gedanke schoss ihm durch den Kopf: Er war tot. Überrascht sah Madara zwischen dem Schlechte-Kopie-Pain und dem echten hin und her. Schließlich sagte er langsam und zu ruhig: "Alles klar. Wer von euch ist der echte Akatsuki-Leader?"
Stille.

Keiner bewegte sich.

Pain fand als erster seine Stimme wieder. "Madara-sama! Wir müssen hier weg! Unten sind Polizisten!" meinte Pain hastig. Madara stand auf. "Wir gehen nicht ehe klar ist, wer von euch wer ist."

Hidan schaltete sich ein. "Ey, man! Wir hatten keine Wahl! Dieser Pain da an der Tür ist natürlich der echte, hast du Tomaten auf den Augen? Das sieht man doch sofort! Wir mussten Uzumaki Naruto nehmen, damit sie uns den Schwindel abkaufen und haben ihn als Pain verkleidet, nur wegen dir, du Arschloch!"

Kakuzu vernahm anhand der lauten Poltergeräusche, dass die Polizisten bereits im zweiten Stock angekommen waren. Aber leider sah Madara nicht so aus, als wollte er hier schleunigst verschwinden. Ganz im Gegenteil. Und wenn er nicht ging, konnten das die Akatsuki ebenfalls nicht. Frustriert knirschte er mit den Zähnen. Verdammter Mist und Hidan hatte es auf die Spitze getrieben! In solchen Momenten hasste Kakuzu ihn. Madara wandte sich stumm zu dem echten Pain um und schlug ihm ins Gesicht. Das tat natürlich verdammt weh und Madara hatte ihn auch nicht geschont. Zum zweiten Mal an diesem Tage wurde Pain bewusstlos und sackte gegen die Wand. Madara zog seine Pistole und packte Naruto an der Hand, dann rannte er mit ihm aus der Tür und hoch auf das Dach des Fabrikgebäudes. Er befahl Naruto die Waffe zu halten und keine falsche Bewegung zu machen. Naruto derweil stand noch viel zu sehr unter Schock als irgendetwas zu unternehmen. Im Laufen zog er sein Handy und rief seinen Leibwächter an. Wies ihn an, Notfallsplan B vorzubereiten.

Als er oben auf dem Dach angekommen war, wartete er, nahm Naruto die Waffe ab und fesselte seine Hände. Die Akatsuki konnten Madara nicht nachrennen, dessen waren sie sich sicher. So beschlossen sie, aus dem Fenster zu springen. Hidan sprang zuerst - und! Oh Glück! Endlich mal Glück! Wurde auch mal Zeit. Im Fall hoffte Hidan, er würde den Sturz überleben und Kakuzu auch, aber der unerhoffte Aufprall auf dem harten Boden blieb aus. Er landete weich - und zwar auf einer Müllhalde voll mit Papier und Plaste. Zuerst landete Kakuzu neben ihm und dann Sasori auf Kakuzu, was Hidan dazu veranlasste, Sasori bei Seite zu stoßen, Kakuzu packte und beide sprangen Hand in Hand aus dem Müllcontainer. Sasori folgte kurz darauf.

"WARTET!" schallte Itachi's Ruf zu ihnen hinunter. Die drei Akas blieben tatsächlich stehen und warteten. Hier, wo noch kein Polizist war, drohte ihnen keine Gefahr - noch nicht.

Itachi oben in dem Zimmer hörte die Cops. Jetzt stand er vor einer wichtigen Entscheidung: Pain nehmen und runterwerfen oder selbst springen? Für sie beide war keine Zeit mehr, das wusste er.

Und er benahm sich das erste Mal in seinem Leben, wie er fand, wie eine wahrer Held. Denn er entschied sich für Pain. Er zerrte ihn mit aller Kraft, die er aufbringen konnte, zum Fenster und warf ihn herunter. Im gleichen Moment brach die Tür auf und Polizeileute umstellten ihn.

Hashirama zeigte sich sehr überrascht, als er seine Leute sah, die einen jungen Mann mit aufgeschlagenen Lippen zu ihm brachten. Der junge Mann schwankte und fiel fast um, hätte ihn Hashirama nicht aufgefangen. Empört sagte er zu seinen Männern: "Was habt ihr mit dem Jungen gemacht?"

Seine Männer grinsten dreckig. "Der wollte ja Prügel" rief einer. "Hat mich blöde angeguckt. Drogenverseuchte Schwuchtel! Jawohl, das is der Drecksker! Ne arme, idiotische Schwuchtel."

Hashirama blickte ruhig zu dem Polizisten, der das gesagt hatte. Dann sah er wieder

zu zu dem Schwarzhaarigen. Den Jungen konnte er erstmal nicht verheören, der war kaum noch bei sich. Er hatte große Lust, seinem Untergebenen eine reinzuhauen. Aus mehreren Gründen. Erstens, er hatte seinen Leuten ausdrücklich befohlen, niemanden zu verletzen. Zweitens, er war nicht blind und sah, dass das ein Uchiha sein musste. Und offensichtlich hatte er Kontakt zu Madara. Den wiederrum wollte Hashirama finden und dazu wollte er den Kleineren benutzen und das konnte er nur, wenn der Junge wusste, dass keine Gefahr von ihm ausging. Drittens: Der Uchiha war niedlich und vielleicht würde er die Seiten wechseln. Hashirama nahm den Jungen mit sich und stellte ihn ausdrücklich unter seinen Schutz. Er hatte auch rausgefunden, wie der Junge hieß. Uchiha Itachi. Nun hatte er endlich, was er wollte. Oh ja, dachte sich Hashirama, Itachi war sein.

Deidara spazierte gut gelaunt den Gang entlang. Er grinste. Eben war Sasori wieder gekommen. In stinkenden, schmutzigen Klamotten und war sofort unter die Dusche gerannt und Deidara angeschnauzt, er solle ihn bloß in Ruhe lassen. Deidara war außerordentlich schadenfroh in solchen Dingen. Irgendwie war Sasori schon süß, wenn er sich so wütend benahm.

Plötzlich sprach ihn jemand von der Seite an. "Hey, bist du Deidara?" fragte ihn eine Junge, ungefähr in Narutos Alter.

"Ja, wieso?" fragte er zurück.

"Mein Name ist Uchiha Sasuke. Weißt du, wo mein Bruder oder wo Naruto ist?" Sasuke sah besorgt aus.

"Nein. Aber warum ist das für dich so wichtig?" erwiderte Deidara.

"Na ja, die Freunde meines Brudes sind schon wieder zurück und eigentlich kommen sie nie ohne ihn zurück. Und Naruto ist auch nicht mehr aufgetaucht. Den ganzen Tag hab' ich ihn nicht gesehen. Leider." Meinte Sasuke und Deidara war die ganze Sache unbehaglich. Naruto war nicht der Typ dafür. Er blieb nie einen ganzen Tag weg und Deidara hatte ihn auch nicht gesehen.

"Frag' mal Inuzuka Kiba. Er ist der beste Freund von Naruto. Vielleicht kann er dir helfen." Sagte Deidara nachdenklich. Sasuke nickte und verschwand, natürlich ohne sich zu bedanken. Deidara selbst rannte zurück auf sein Zimmer, um Sasori zu befragen.

Itachi blinzelte. Wo war er nur? Sein Schädel brummte, sein Gesicht und sein Körper machten sich durch zahlreiche Schmerzen bemerkbar, die ihm die Polzisten zugefügt hatten. Er versuchte, sich zu bewegen, was auch möglich war und dabei bemerkte er, dass er auf einem Stuhl saß und vor ihm ein Schreibtisch stand. Er sah sich um. Er war in einem schlicht eingerichteten Büro. Bilder hingen an der Wand. Eines machte ihn stutzig. Es fiel eigentlich nicht besonders auf. Aber es zog Itachi's Aufmerksamkeit auf sich. Dort sah er seinen Verwandten, Uchiha Madara, zusammen mit dem Mann, dem dieses Büro wahrscheinlich gehörte. Warum sollte sonst das Bild hier hängen? Madara und der fremde Mann umarmten sich, als wären sie Verliebte oder sehr gute Freunde. Beides hielt Itachi für unwahrscheinlich.

Vielleicht war das-

Ruckartig wurde er aus den Gedanken gerissen, als die Tür aufging.

"Hallo, Itachi-san." Sagte eine ihm unbekannte Stimme. "Ich bin der Polizei Captain Hashirama." Unzweifelhaft, dachte Itachi, das war der Mann von dem Foto.

Er reichte ihm die Hand und der Jüngere ergriff sie.

"Also, du bist Mitglied der Bande 'Akatsuki'?"

